

Werkstatt-Aufführung

Verschollen im Eismeer oder 3 Mal täglich Stockfisch



Bilder: Archiv berliner STARThilfe e.V.

2018 / 2019 haben **Die Grünen Bananen** an einem Stück gearbeitet, bei dem es um die Begegnung von Menschen geht, die ganz unterschiedlich leben und so auch ganz verschieden sind. Wie kommen sie miteinander zurecht? Außerdem geht es um die Umwelt, unseren Müll und das Klima.

Ein Schiff kentert im ewigen Eis ganz oben im Norden, und die Passagiere werden an Land gespült. Die Menschen dort haben gerade erfahren, dass sie ihre Heimat verlassen sollen, weil die Regierung das Erdöl aus der Erde holen will.





Bilder: Archiv berliner STARThilfe e.V.

Sie sollen gezwungen werden, umzuziehen. Und jetzt kommen lauter Fremde, die aber Hilfe brauchen, weil sie beim Schiffsunglück alles verloren haben. Sie kommen nicht mehr weg. Es gibt viele Missverständnisse, auch Feindseligkeit, aber manche Eisbewohner sind auch sehr hilfsbereit. So lernen sich die beiden Gruppen näher kennen und erfahren etwas über die Welt der anderen. Wird es ihnen am Ende gelingen, sich gegenseitig zu helfen? Die Umsiedlungspläne zu stoppen? Die Ausbeutung der Natur und die zunehmende Vermüllung aufzuhalten? Und die Schiffbrüchigen wieder nach Hause zu bringen?





Bilder: Archiv berliner STARThilfe e.V.

Am 25. Oktober 2019 zeigten **Die Grünen Bananen** das noch nicht fertige Stück im ZENTRUM Danziger50. Sie hatten sich viel mit dem Leben der Inuit, der Menschen im ewigen Eis, der Natur dort, den Tieren beschäftigt. Der Saal war voll, es kamen ungefähr 50 Zuschauer. Es war beeindruckend, wie sich die Mitspieler in „Eismenschen“ verwandeln konnten. Das Stück kam sehr gut beim Publikum an und regte zu Gesprächen über Umweltverschmutzung und das Zusammenleben auf unserer Erde an.

Eigentlich wollten **Die Grünen Bananen** das Stück fertig stellen und noch einmal aufführen. Dann kam 2020 die Corona Pandemie, und die Theatergruppe musste Pause machen. Viele Mitspieler hörten auf. Nun arbeiten sie weiter an einem anderen Stück. Schön, dass **Verschollen im Eismeer** oder **3 Mal täglich Stockfisch** immerhin einmal gespielt wurde!





Bilder: Archiv berliner STARThilfe e.V.

mit:

Angela Müller, Ania A. Diarra, Anne Richter, Birgit Brand, Dirk Franzelius, Frank Löschner, Hans-Jürgen Lehr, Loreen Otto, Luna Anogiatis, Michael Filinger, Sabine Franzelius, Susanne Klam, Torsten Hornich und Burchard Gonko

Regie / Stückentwicklung: Bettina Kramer, Naemi Schmidt-Lauber

An der Trommel: Burchard Gonko



Bilder: Archiv berliner STARThilfe e.V.

Im Frühjahr 2018 stand in den Zeitungen: Es wurde ein Walfisch mit 30 Kilogramm Plastik im Bauch gefunden. Das macht deutlich, wie ernst es inzwischen ist mit der Umweltverschmutzung, mit riesigen Mengen Plastik, die immer mehr die Natur zerstören, mit der Bedrohung seltener Tierarten. Und nun schmilzt auch noch das Eis am Polarkreis, deshalb verhungern Eisbären, und Pinguineier fallen ins Wasser...

